Chronik des Kantonalvorstandes des B. L. V. = Chronique du Comité cantonal du B. L. V.

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **15 (1913-1914)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-242334

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gewählt die Herren Dr. Zürcher und Zimmermann.

8. *Varia. a.* Herr Iff, Präsident der Sektion Seeland, regt an, der K. V. möge untersuchen, ob den Lehramtskandidaten, die beim Beginn ihrer Studien aus der Lehrerversicherungskasse austreten müssen, nicht ein höherer Betrag als 50 % der einbezahlten Gelder rückvergütet werden könnte. Im fernern ersucht er den Vorstand, bei den Schulkommissionen Schritte zu tun, dass die Bewerbeschriften etwas rascher den Kandidaten zurückgestellt werden, als es heute geschieht. Die Anregungen gehen an den K. V.

b. Herr Dr. Zürcher dankt dem abtretenden K. V. für seine getreue Amtsführung.

c. Herr Graber erinnert an die langen Verhandlungen, die dem jetzt geltenden Konvenio zwischen den beiden Lehrervereinen vorausgingen; möge sich in zwei Jahren, wenn wir wieder verhandeln müssen, das alte Wort bewähren: Der Buchstabe tötet, der Geist ist es, der lebendig macht.

Um drei Uhr konnte Herr Meury die Delegiertenversammlung des B.M.V. pro 1913 schliessen.

7. M. le Dr Zürcher et M. Zimmermann sont élus représentants du B. M.V. au C. C. du B. L.V.

8. *Divers. a.* M. Iff, président de la section Seeland, propose que le C. C. étudie la question de savoir si les candidats à l'enseignement secondaire qui sortent de la Caisse d'assurance des instituteurs bernois ne pourraient pas obtenir un remboursement supérieur au 50 % de leurs versements. En outre, il désire aussi que le C. C. fasse des démarches auprès des commissions scolaires, afin que celles-ci mettent plus de diligence dans le renvoi des actes qui leur sont remis par les postulants. Ces propositions sont renvoyées pour étude au C. C.

b. M. le Dr Zürcher remercie le C. C. sortant de l'accomplissement consciencieux de ses fonctions.

c. M. Graber rappelle les longs pourparlers qui ont abouti au compromis actuel entre les deux sociétés d'instituteurs et souhaitent que, dans deux ans, la vieille parole biblique se réalise lors des délibérations: La lettre tue, l'esprit vivifie.

A 3 heures, M. Meury clôt l'assemblée des délégués du B. M.V.

Bernischer Lehrerverein.

Chronik des Kantonalvorstandes des B. L. V.

Kantonalvorstand, 17. Mai.

1. Mitteilungen des Präsidenten: *a.* Der Präsident hält den allzufrüh von uns geschiedenen Kollegen Meury und Hans Schmid einen warmen Nachruf. Die Anwesenden erweisen den Verstorbenen die übliche Ehrung.

b. Das aargauische Volk hat das Lehrerbesoldungsgesetz verworfen. Dieses Resultat hat jedoch die aargauische Lehrerschaft in ihrem Kampf um Besserstellung nicht entmutigt. So viel es in unsern Kräften steht, werden wir ihr helfen und dafür sorgen, dass nicht etwa aus dem Kanton Bern den aargauischen Lehrern in den Rücken geschossen wird.

2. Zwei Darlehensgesuche werden genehmigt, ebenso ganz oder teilweise drei Stundungsgesuche unter Vorbehalt eines günstigen Gutachtens der betreffenden Sektionsvorstände.

3. Einer Lehrerswitwe wird eine Unterstützung von Fr. 50.— gesprochen, ebenso eine solche einem schwer erkrankten Kollegen.

Es kommen noch fünf weitere Geschäfte zur Behandlung, deren Natur aber eine Veröffentlichung vorläufig ausschliesst.

Schluss 5 Uhr.

Société des instituteurs bernois.

Chronique du Comité cantonal du B. L. V.

Comité cantonal, 17 mai.

1. Communications du président: *a.* Le président rappelle en termes chaleureux le décès survenu trop tôt de nos deux collègues Meury et Schmid. Les membres du comité se lèvent de leur siège pour honorer leur mémoire.

b. Le peuple argovien a repoussé la loi pour l'amélioration du traitement des instituteurs. Ce résultat n'a cependant pas découragé le corps enseignant argovien, qui continuera à lutter pour l'amélioration des traitements. Nous ferons tout ce qui dépendra de nous pour que personne dans le canton de Berne ne s'avise de tirer dans les jambes de nos collègues de l'Argovie.

2. Deux demandes de prêts sont approuvées et trois prolongations de délai accordées sous réserve d'un préavis favorable de la part des comités de section que cela concerne.

3. Il est accordé un secours de fr. 50 à une veuve et un même à un collègue gravement malade.

La discussion relative à cinq tractanda divers ne peut être publiée dans le Bulletin pour le moment.

Séance close à 5 heures.